

DFG

Der Parteitaa erreichte dann nach Schlussworten in
üblichen Weise sein Ende.

Hungerkrawalle in Innsbruck. Der große Nahrungsmittelmangel zwang die ärmere Bevölkerung zu Plünderungen. Es wurden viele Geschäfte ausgeraubt. Inzwischen ist wieder Ruhe eingekehrt.

[illegible]

Dafür ist jetzt ein neuer Zeugenbericht aufgetaucht. In einer Verleumdung in Delfra behauptet ein Mann, daß der Mitlebener unabhängigen Volksektionen namens Schneider, Koste, sei während des Krieges in der Person (1) tätig gewesen und (2) seine Tätigkeit in der Person (2) beendete, nachdem die Verleumdung des Volkes beendet war. Aber natürlich ist auch das plumpster und ungenügender Schwindel. Der Reichsgesetzverband soll sich begnügen lassen. Es ist zwar in der Verleumdung vollständig richtig, daß Arbeiterführer Nationalen Ektionen aufzuweisen, aber die Methode, die thematische Unabhängigkeitsverleumdung, welche nimmt, es sich doch als der reine Waffenschnabel!

Der wegen seiner „Beziehungen“ zu den russischen Regierung rühmlichst bekannt gewordene Kronzeuge der Unabhängigen in ihrem Kampf gegen den deutschen Militarismus, wofür sie sich am Freitag wegen Betrugs in drei Fällen vor dem Schöffengericht zu verantworten. Wohlthät hat „Bevollmächtigter Kasse“ ausgedehnt, um Automobillizenzen in Begleitung von Damen auszuweisen. Er verurtheilt dem Geat einen Schaden von 6000 Mark. Einem Wägen, das er betrunnen nach in diesem Zustand in ein Hotel schleppte und dort mitgebracht, soll er die Freiheit von 5000 Mark gegen haben. Dieser Fall ist a. noch nicht entschieden, aufgeführt und wird wegen einer späteren Verurteilung sein. Am Freitag, den 1. April, wird der Prozess ankommen.

Einem eigenartigen und bedeutenden Stück der deutschen Sozialdemokratie. Genosse M. Schippel, wofolte am 6. Dezember 1890. Lebensjahr. Ein bedeutender Theoretiker, der bei den wichtigsten sozialpolitischen Auseinandersetzungen eine führende Rolle spielte; man denke an den Breslauer Parteilag und seine heftigen Angriffe auf die Parteiführung. Er wurde Ende eines Jahres 1890 als Redakteur der „Berliner Volksstimme“ zum radikalen Flügel der Partei, die „Jungsozialisten“, machte aber die Spaltung nicht mit. 1890 wurde er in den Reichstag gewählt, sein Mandat als Vertreter des 10. Reichstagswahlkreises. Genosse behielt er ununterbrochen bis zum Jahr 1895; er legte es dann nieder. Genosse Schippel war ein heute fast unbekannter, aber in der Parteiführung. In unerschöpflichen Aufträgen der „Neuen Zeit“, der „Sozialistischen Monatshefte“ und vor allem in seinen Vorträgen ist ein Stück Geschichte sozialistischer Erkenntnis enthalten. Wie fast alle von diesen, ist auch er nicht ungetraut unter den Völkern der Reichskolonien gewandelt und hat in seiner Eigenschaft als Redakteur ein Jahr Gefängnis abzusitzen müssen. Die Kraft seiner tiefen Erkenntnis und seines Willens, das soziale Bewusstsein zu wecken, hat Genosse Schippel in ein weibliches Stück Zukunftsgeschichte der Sozialdemokratie, bedeutet wird.

Elben. Friedensarbeit bei den Kruppwerken. Die Werke der Firma Krupp werden bekanntlich auf die Kriegswirtschaft umgestellt. Die erste Lokomotive konnte vor wenigen Tagen mit 10 neuen Eisenbahnwaggons die Werksmauern verlassen. Der Lokomotiv- und Bauabund der Firma Krupp beschäftigt heute rund 3500 Personen (einschließlich Beamten) in unmittelbarer, bei normaler Belegung mindestens 3000 Arbeiter und 2500 bis 3000 Mann täglich herzustellen.

18. B. und M. S. Von Herr Mittelman haben wir den
 als angenommen.
 19. B. Mittelman. Nummer 1 ist schon im Ganzen und w
 in einer der nächsten Nummern erscheinen.
 20. B. M. Herr Mittelman bringen wir Ihnen zu Bescheid
 anläßlich haben wir erst vor einiger Zeit eine Kaffeezerle gebra

Ab Freitag im



Alte Promenade 11a

Madame Dubarry

7 Akte aus der Zeit Ludwigs XV. mit

Pola Negri, Emil Jannings, Harry Liedtke, Ed. v. Winterstein, Reinh. Schünzel

Walhalla
Operettentheater.
11,8 Uhr:
„Eva“
(das Fabrikmädchen).
Opte. v. Franz Lechr.
Pass 10-11 u. 4-6.

Stadttheater
Mittwoch d. 10. Dez. 19,
Anf. 7¹⁵ u. 10¹⁵ Uhr.
Der arme Heinrich.
Donnerstag:
Der Tod d. Empedokles.
Schluss der Anzeigen
Annahme 9 Uhr.

3 Könige, Kl. Klausur 7.
Bestes Familienvarietee am Platz.
Ausverkauftes Haus
Rollars Burlesken-Gesellschaft
Ab heute neues Programm!
1. Arbeit kommt, Orestes-Burleske.
2. Das Kind der Straße

Thalia-Säle.
Mittwoch, den 10. Dez. 7¹⁵ Uhr abends
Lichtbilder-Vortrag über die Fahrten der
„Emden“ und „Ayesha“
Korv-Kapitän
H. v. Mücke
Karten zu 4.—, 3.—, 2.— 1.— Mk. bei
H. Hothan.

Zentralverband der Angestellten
Heute 7¹⁵ Uhr abends im „Volkspark“
Mitgliederversammlung
Hollse Lange spricht über
**Die Zukunftsaufgaben
der Gewerkschaft.**
Die Ortsverwaltung.

Warnung!
Die Bewohner der Häuser und
Wohnstätten, welche sich hiermit vor
täglichen Überfällen, in der letzten
Woche in der Stadtviertel Straße
von zwei männlichen Personen abends
angefallen und misshandelt worden. Da
von drei in Gefängnis mein Name genannt
wurde, vermute ich, daß es sich um
dunkle Personen des **Studenten Willy**
Engelmann handelt, den ich am 2. Dez.
nachmittags wegen schwerer Verletzung
und Rauberei klagte.
Die Sache ist der Staatsanwaltschaft
übergeben.
Fritz Klöpzig jr.

Krawatten
empfiehlt
F. C. Siebert
Leipzigerstr. 9, gegenüber d. Ulrichskirche.
Geogr. 1853. Fernruf 2363.

Christbaumkerzen
hoch ausgezeichnete
M. Bartl
Bismarckstr. 11.
Gr. Markt, 10. u. 11. Uhr.

Der neue Hut!



Der Ulster-Hut 23⁵⁰ Der Woll-Hut 25⁵⁰
Der Haar-Hut 48⁰⁰ Der Velour-Hut 93⁰⁰

S. Weiß, Am Markt.

Buchwoche

veranstaltet vom Bund zur Wehrung und Erhaltung der
deutschen Volkstraft

vom 11.—14. Dezember, nam. 3—9 Uhr, im Festsaal der
Martinschule, Charlottenstraße.

Ausstellung und Verkauf

guter Bücher und Wandschmuck als Weihnachtsgeschenke.
Vorträge und Lichtbilder für Kinder und Erwachsene.
Siehe Ankündigungskarten.
Der Festsaal in der Martinschule wird an den Ausstellungen abgeben.

**Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Staats-
Kreis- und Kommunalbeamten.**

(Verbandsrat der Alten sozialdemokratischen Partei).
Freitag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Saale des „Welschbierhause“
Ecke Mühlweg und Gernsbürgerstraße

Öffentliche Beamtenversammlung

Tagungsordnung:
I. Wie stellen wir Beamte uns zur sozialdemokratischen Partei?
Redner: Herr Amtsgerichtsrat Marquardt, Eichen.
II. Diskussion.
Alle Staats- und Kommunalbeamten sind zu dieser Versammlung freundlich ein-
geladen. Der Gedanke der Mitarbeit wird ein Eintrittsgeld von 30 Pfg. erhoben.
Der Einberufener.

Bei Einkäufen

biten wir unsere Partei-Genossen und Leser sich stets auf die
Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

Chris/baumschmuck

in großer Auswahl zu billigen Preisen an
Weihnachtskäufer empfiehlt

Tel. 3477 **Paul Lange** Tel. 3477
Kurze u. Galanteriewaren-Verhandlung
Merseburgerstr. 168, Nähe Riebeckplatz.

Apollo-Theater

Heute 7¹⁵ und 10¹⁵ Tage:
„Nachtalter“.

Opte. v. Oskar Strauß.
Kom. v. Walgertraum.
An den Hauptrollen:
Max Wilkens u. a.
Hans Dorfner, Mein
Heim, End a. Weir,
Robert Sauter.
Sonntag, 9-11 u. 3-11.



Gustav Uhlig

Untere Leipziger Straße,

billige, gute Bezugsquelle
in vorrätigen

Dauerhafte, rein abgestimmte
Mund-Harmonikas,

Mund- u. Zieh-Harmonikas.

Lauten, Gitarren,
Mandolinen und Ocarinas.

Geschäfts-Übernahme!

Einem verehrten Publikum von Halle a. S. und Um-
gegend hierdurch zur gefl. Nachricht, daß ich am
1. Dezember cr. das

Herrenhut-Geschäft der Firma **Franz Zenk**

Grosse Steinstraße 33

käuflich erworben habe. Es wird mein Bestreben sein,
nur mit guter solider Ware aufzuwarten und die mich
besuchende Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.
Um gütige Unterstützung meines Unternehmens
höflich bittend zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung
Wilh. Schröder.

Wilh. Schröder, Gr. Steinstr. 33.

Pelikan- Caramelbier



**„Zügel-Vertrieb“
Max Weigert
Geiststr. 32**

Solide
Küchen,
Wohnungs-Einr.
Einzelmöbel

Dauerhafte Brieftaschen

in
prima Leder
und
allen Preislagen
H. Krasemann,
nur Schmeerstr. 19.

**Runkelrüben
Dörrobst
vollw. Schnitzersatz
eingetroffen
„Elvengut“ u. a. m. l. l.
Gr. Märkerstr. 5.**

Wo Sie
ein
**Schluter-
Plakat**
sehen, da gibt es
**Schluter-
Brot**
zu kaufen.

